

## REZENSION

### Die Wandlerin

Mona Stärck



### Pflichtlektüre für Fantasyfreunde

rezensiert von Nadja S. / amazon.de

Eigentlich brauche ich relativ lange um ein Buch zu lesen, so 20 Seiten pro Tag vor dem Einschlafen. Mit der Wandlerin war ich in drei Tagen durch. Ich wollte einfach wissen, wie es weitergeht.

Die zum Teil ungewöhnlichen Charaktere fand ich sehr gelungen. Neben der Titelheldin fand ich bei dem unverzichtbaren, tapferen Helden sehr unterhaltsam, dass er doch sehr an seiner dunklen Vergangenheit zu kauen hat und in seiner, für einen Helden ungewöhnlichen Unvollkommenheit, mitunter an Walander erinnert. Die Elfen gefielen mir jedoch am besten. Endlich mal keine strahlenden Moralapostel, die alles besser wissen und können. Bei der ersten Elfe, die in der Geschichte auftaucht fragt man sich, ob sie von den Kräutern, welche sie verarbeitet etwas geraucht hat. Beim Hauptelf, der mit der Heldin einige Abenteuer besteht, hat man immer das Gefühl, dass man ihm nicht so recht trauen kann und, für Elfen ungewöhnlich, ob er wirklich zu den guten gehört.

Insgesamt macht den Reiz des Buches aus, dass die Figuren oft untypisch und nicht perfekt sind.

Ich freue mich auf den zweiten Teil, den die Autorin auf [...] angekündigt hat.